

Landes verpflichtet, auf individuelle Freiheiten und Grundrechte gegründete Solidarität der Entwicklung aller, gleiche Bedingungen zur individuellen Selbstverwirklichung und Bewahrung des natürlichen und kulturellen Erbes der Menschheit. Dies sind unsere Grundwerte. Mit ihnen sollten wir uns mit neuem Programm und demokratischem Statut in einen neuen Entwicklungsweg der DDR einbringen.

Mit allen Kräften werden wir uns für den freien Wettbewerb um den höchsten Beitrag zur Entwicklung des gesellschaftlichen Reichtums einsetzen. Gerechte Anerkennung individueller und kollektiver Leistungen muß darin ihr Maß finden. Unser Kampf wird sich gegen alle monopolistischen Herrschaftsstrukturen in Wirtschaft, Politik und geistigem Leben richten. Dieser von uns angestrebte dritte Weg sozialistischer Prägung ist gekennzeichnet durch radikale Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Humanismus, soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Durchsetzung einer wirklichen Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau. Diese Orientierung auf einen dritten Weg legt die demokratischen und humanistischen Quellen und Inhalte unserer Traditionen in der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung frei und nimmt sie auf. Dazu gehören insbesondere sozialdemokratische, sozialistische, nichtstalinistisch-kommunistische, antifaschistische und pazifistische Traditionen. Es geht nicht um neue Tapeten.⁸⁶ Wir wollen eine neue Partei. (*Beifall*)

Eine Partei, die beispielgebend ist für ein modernes Parteienverständnis in einer modernen Gesellschaft. Die Partei soll ihre Einheit aus dem Wettstreit der Ideen all ihrer Mitglieder, Plattformen und innerparteilichen Strömungen gewinnen. Sie versteht Einheit nicht als innere Geschlossenheit, sondern als Offenheit gegenüber allen demokratischen Bewegungen und allen Menschen. Das Gebot der Reinheit soll sich nur auf ethische Integrität und Abgrenzung von solchen Ideen konzentrieren, die mit den oben genannten Grundwerten unvereinbar sind. Diese moderne sozialistische Partei macht die fortlaufende Arbeit an ihrer Programmatik und an ihren strategischen Vorstellungen zum Hauptinhalt ihrer politischen Tätigkeit, anstelle der Durchsetzung von oben verordneter Generallinien. Sie soll basisdemokratische Strukturen bilden, die sichern, daß sie eine Partei ihrer Mitglieder ist, das heißt, daß die Parteipolitik von diesen ihren demokratisch gewählten Leitungen und nicht vom Apparat ausgeht. (*Beifall*)

Der Apparat muß vorwiegend organisatorische Aufgaben haben, und zwar zur Vorbereitung und Durchsetzung politischer Forderungen. Der Apparat kann deshalb stark reduziert werden, aber bitte geordnet und mit geklärter beruflicher Eingliederung der Mitarbeiter. (*Beifall*)

Denn darauf komme ich noch einmal zurück, wenn ich versuche, über die Ergebnisse der Untersuchungskommission zu berichten. Die große Mehrzahl die-

86 ZK-Sekretär Kurt Hager hatte in einem „Stern“-Interview argumentiert: „Würden Sie, nebenbei gesagt, wenn Ihr Nachbar seine Wohnung neu tapeziert, sich verpflichtet fühlen, Ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren?“ (ND, 10. April 1987)